

P R O T O K O L L	über die Sitzung des Stadtrates der Amtsperiode 2019/2024 am Mittwoch, dem 11.12.2019 um 18:00 Uhr im Kulturhaus Salzwedel, Foyer, Vor dem Neuperver Tor 10, 29410 Hansestadt Salzwedel
--------------------------	--

Anwesenheit:

Bürgermeisterin

Sabine Blümel

Stadtrat/Stadträtin

Stadtrat Arne Beckmann

Stadträtin Ute Brunsch

Stadträtin Sabine Danicke

Stadtrat Peter Fernitz

Stadtrat Ulf Gahrns

Stadtrat Sascha Gille

Stadträtin Gabriele Gruner

Stadtrat Marco Heide

bis TOP 27

Stadtrat Lothar Heiser

Stadträtin Cathleen Hoffmann

Stadtrat Norbert Hundt

Stadtrat Wolfgang Kappler

Stadtrat Roland Karsch

Stadträtin Brigitte Kiele

Stadtrat Hanns-Michael Kochanowski

Stadtrat Volker Kreitz

Stadtrat Nils Krümmel

Stadtrat Dr. Bernd Kwiatkowski

Stadtrat Peter Lahmann

Stadträtin Christiane Lahne

Stadtrat Holger Lahne

Stadträtin Petra Matthias

Stadtrat Jens Niemann

Stadtrat Volker Reinhardt

Stadtrat Maik Rossat

Stadträtin Christine Ruff

Stadtrat Daniel Schaefer

Stadtrat Karl-Heinz Schliekau

Stadtrat Gerd Schönfeld

Stadtrat Martin Schulz

Stadtrat Burghardt Schulze

Stadträtin Alke Seibt

Stadtrat Renee Sensenschmidt

Stadträtin Antje Siegel-Reinhardt

Stadtrat Frank Wüstemann

Amtsleiter/in

Frau Martyna Hartwich

Herr Andreas Hensel

Herr Matthias Holz

Frau Christiane Jehne

5. Stellungnahme der Fraktionen des Stadtrates
6. Einwohnerfragestunde
7. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse
8. Bestellung der/des Behindertenbeauftragten der Hansestadt Salzwedel
9. Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der Seniorenzentrum VITA gemeinnützige GmbH und Beschluss zum Jahresüberschuss 2018
10. Wirtschaftsplan 2020 - FUS Freizeit und Service Salzwedel GmbH
11. Berufung des stellvertretenden Stadtwehrlleiters der Feuerwehr Salzwedel in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
12. II. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Sondernutzung an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Hansestadt Salzwedel – Sondernutzungsgebührensatzung –
13. Benennung von Mitgliedern für den Aufsichtsrat der Jeetze Landschaftssanierung GmbH i.L.
14. Beschluss über die Bestätigung der Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2011 der Hansestadt Salzwedel und Entlastung der Bürgermeisterin
15. Beschluss über die Bestätigung der Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2012 der Hansestadt Salzwedel und Entlastung der Bürgermeisterin
16. Beschluss über die Bestätigung des Jahresabschlusses 2013 der Hansestadt Salzwedel und Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten
17. Berufung des Ortswehrlleiters der Ortsfeuerwehr Groß Chüden in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
18. Berufung des Ortswehrlleiters der Ortsfeuerwehr Pretzier in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
19. Akteneinsicht in den Kaufvertrag zum Stadtwald
20. Antrag 01/2019 der Freien-Fraktion - Gewährung einer dauerhaften Hilfe für das jährlich stattfindende Local-heroes Bundesfinale in Salzwedel
21. Antrag 03/2019 der Freien Fraktion - Ausschreibung des Betriebes des Tierheims in Hoyersburg
22. Antrag 07/2019 der SPD-Fraktion - Fahrradreparatursäulen
23. Antrag 13/2019 der SPD-Fraktion - Einrichtung des Systems "Sag's uns einfach" auf der Homepage der Stadt Salzwedel
24. Gemeinsamer Antrag 01/2019 Freien Fraktion, Fraktion DIE LINKE., Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen - Einrichtung Fachkräfte-Stipendium

25. Antrag 6/2019 der Freien Fraktion - Abschaffung der Straßenausbaubeiträge
26. Anfragen und Anregungen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 02.10.2019

Herr Fernitz kritisiert, dass in der Niederschrift der letzten Sitzung unter TOP 6 nicht festgehalten wurde, dass der Stadtratsvorsitzende mehrfach dazu aufgefordert wurde, sich an die Geschäftsordnung zu halten.

Es möchte dies in Protokoll aufgenommen haben.

Die Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 02.10.2019 wird mit der o.g. Ergänzung mit 29 Ja-Stimmen bei 5 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

zu 4 Bericht der Bürgermeisterin

Bericht der Bürgermeisterin

Rede der Bürgermeisterin Sabine Blümel zur Stadtratssitzung
der Hansestadt Salzwedel 11. Dezember 2019, 18.00 Uhr, Kulturhaus

Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte, Ortsbürgermeister und Ortschaftsräte,
sachkundige Einwohner,
sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Hansestadt Salzwedel,
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung,
sehr geehrte Medienvertreter!

Wir befinden uns im letzten Monat des Jahres 2019, einem Jahr mit zahlreichen Herausforderungen

So wurden im Programm „Stadtumbau Ost“ im Bereich Stadtkern rund 460.200 Euro an Fördermitteln von Bund und Land bewilligt, die an private Eigentümer weitergeleitet wurden.

Die Finanzmittel wurden für Sicherungsmaßnahmen an fünf Gebäuden eingesetzt.

39.400 Euro aus dem Programm gab es für den Bereich Ernst-Thälmann-Straße, dort wurde damit der Abriss eines Wohnblocks finanziert.

Weitere 41.200 Euro flossen aus dem „Stadtumbau Ost“ als Teilzahlung für den Abriss eines Wohnblocks in der Arendseer Straße.

Stichpunkt Straßen: die Baumaßnahme Altperverstraße ist weiter vorangekommen.

Der Abschnitt vom Karlsturm bis zur „Albrecht“-Apotheke wird voraussichtlich bis Weihnachten für den Straßenverkehr freigegeben.

Im Abschnitt von der Alten Molkerei bis zum Kreuzungsbereich stehen noch Arbeiten in den Nebenanlagen an, so dass dort keine Freigabe bis Weihnachten möglich ist.

Übrigens soll die Straßenbeleuchtung der Altperverstraße bis Weihnachten vollständig

installiert und einsatzbereit sein.

Im Südbockhorn gab es einige Herausforderungen aufgrund der sehr schwierigen Situation der alten Leitungsanlagen, für die entweder keine oder ungenaue Pläne vorlagen. Dort schreiten die Arbeiten derzeit im Leitungsbau und in einigen Abschnitten bereits im Straßenbau voran.

Eine Verkehrsfreigabe bis Jahresende wird es jedoch nicht geben können.

An dieser Stelle nochmals ein ausdrückliches Dankeschön an die Anwohner, für das Verständnis.

Straßenbauarbeiten in diesem Umfang bedeuten naturgemäß Einschränkungen, die nach Auskunft der beteiligten Firmen gemeinsam mit den Anwohnern so gering wie möglich gehalten werden konnten.

Und auch, wenn es derzeit eher herbstlich als winterlich aussieht, so befinden wir uns kalendarisch doch voll in der Winterzeit.

Der Winterdienst ist entsprechend vorbereitet worden.

Der Bauhof ist bereit, um bei entsprechender Witterung die Streueinsätze zu fahren.

Die Silos sind gefüllt.

Der Bauhof hat neben Laubaufnahmen auch Baumpflegemaßnahmen durchgeführt, beziehungsweise wird sie noch durchführen.

Die Umstellung auf energiesparende LED-Technologie ist weiterhin ein Schwerpunkt der Arbeiten des Bauhofes.

Bisher wurden 2019 weitere 246 Leuchten im gesamten Stadtgebiet umgestellt. Dafür wurden 67.709,64 Euro aufgewendet.

Die Straßenbeleuchtung Böddenstedter Weg, vom Sportplatzweg bis zur Einmündung Dämmchenweg, wurde für 18.445,60 Euro erneuert.

Weiterhin wurde auf dem Perver-Friedhof der Wirtschaftsweg befestigt. (Gesamtkosten: 22.682,47 Euro)

Da ich gerade bei abgeschlossenen Arbeiten bin, hier noch ein kurzer Rückblick auf die Grünpflege.

In diesem Jahr wurden 25 Bäume gepflanzt. Der Bauhof wässert in den Sommermonaten rund 130 Bäume, weiterhin wurden rund 140 Bäume wegen der starken Trockenheit zusätzlich gewässert.

Das Hauptdach der Salzwedeler Schwimmhalle soll komplett erneuert werden.

Die Bauphase ist für Mai bis Juli 2020 geplant, dann ist die Schwimmhalle geschlossen.

Die Auftragsvergabe ist derzeit in der Beschlussfassung.

Sie sehen, es gab und gibt einiges zu tun.

Daher bitte ich auch um Verständnis, wenn nicht jede Idee oder jeder Hinweis sofort und vollumfänglich umgesetzt werden kann. Sie werden jedoch gerne und dankend angenommen.

Nun habe ich über Investitionen gesprochen, daher wende ich mich natürlich auch dem Thema „Haushalt 2020“ zu.

Die Haushaltsdiskussion begann im Finanzausschuss in der vergangenen Woche.

Die zweite Lesung ist im Finanzausschuss in der kommenden Woche am 18. Dezember eingeplant.

Die Fachausschüsse können und sollen sich gerne in die Diskussion einbringen, der Haushaltsbeschluss ist für den 22. Januar 2020 vorgesehen.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,
ein Fehlbetrag von ca. 1,7 Mio. Euro für 2020 und der sukzessive Verbrauch der Rücklagen in den Folgejahren lassen kaum Spielräume.

Schwerpunkte des Haushaltes für das kommende Jahr sind die schrittweise Umsetzung des Brandschutzbedarfsplanes, der Brandsicherheitsschauen sowie Investitionen in den Schulbereich.

Die größte Position dabei ist das STARK III - Vorhaben „Energetische Sanierung Grundschule Lessing“, allerdings werden auch in den vier anderen Grundschulen der Hansestadt Salzwedel notwendige Unterhaltungs- und Investitionsmaßnahmen fortgesetzt.

Ich möchte an dieser Stelle noch etwas zum Thema Straßenausbaubeiträge sagen. Ich habe vollstes Verständnis für die Situation der betroffenen Anlieger.

Bei aller Diskussion und der Berichterstattung ist festzuhalten, dass das Kommunalabgabengesetz des Landes Sachsen-Anhalt bis zum heutigen Tage nicht geändert wurde.

Daher muss die Stadtverwaltung Straßenausbaubeiträge erheben.

Es ist ein umfangreiches Themengebiet, bei dem zahlreiche Fragen geklärt werden müssen.

Wir als Kommune sind dabei auf die Vorgaben des Landes angewiesen.

Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte, dieser Stadtrat ist der letzte in diesem Jahr. Daher möchte ich ihn dafür nutzen, um sie zu einem Besuch auf unserem Weihnachtsmarkt im Herzen der Stadt einzuladen.

Ich wünsche Ihnen Allen von dieser Stelle aus eine frohe, eine friedliche Vorweihnachtszeit und im Trubel der Festtage auch die Möglichkeit, einmal durchzuatmen.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

zu 5 Stellungnahme der Fraktionen des Stadtrates

- Herr Fernitz nimmt noch einmal Stellung zu der Einwohnerfragestunde der letzten Stadtratssitzung, hier bezüglich des Redebeitrages der Fridays for Future Salzwedel Bewegung. Er kritisiert auch, dass den Rednerinnen erlaubt wurde zu sprechen, obwohl es sich nicht um Einwohnerinnen der Stadt handelt.

Frau Lahne kritisiert, dass eine Stadträtin sich nach der Sitzung respektlos gegenüber den älteren Stadträten in der Presse geäußert hat.

Die Thematik wird kurz diskutiert.

zu 6 Einwohnerfragestunde

- Herr Bothe fragt, ob es durch die Stadt möglich ist, dem Turnverein Jahn Hallenkapazitäten anzubieten, da der Landkreis eine Turnhalle erneuern muss und so Übungszeiten für eine gewisse Zeit verloren gehen.
Frau Blümel erklärt hierzu, dass Herr Bothe sich bitte mit Herrn Holz in Verbindung setzen soll. Er wird prüfen, inwieweit es möglich ist, dem Turnverein Hallenzeiten anzubieten.
- Weiterhin fragt Herr Bothe nach, ob in Salzwedel eine Kneipanlage angelegt werden könnte. Dies würde auch die Attraktivität unserer Stadt erhöhen.
Dazu erklärt Frau Blümel, dass dies aus finanziellen Gründen derzeit nicht möglich ist.
- Ein Mitglied der Fridays for Future-Bewegung fragt nach, wie sich die Fraktionen des Stadtrates dazu positionieren, um die Klimakatastrophe abzuwenden.
Herr Schönfeld erklärt dazu, dass diese Frage direkt an die Fraktionen gerichtet werden müsse.

zu 7 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Holz gibt die im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

zu 8 Bestellung der/des Behindertenbeauftragten der Hansestadt Salzwedel

Herr Schönfeld erklärt, dass zwei Bewerbungen für dieses Amt bei der Stadt eingegangen sind. Es handelt sich hierbei um

Herrn Norbert Block und
Herrn Michael Goertz.

Herr Block und Herr Goertz stellen sich (in alphabetischer Reihenfolge) den Anwesenden vor und geben einen Einblick, wie sie ihre Arbeit in den kommenden Jahren ausführen wollen.

Herr Schönfeld nimmt die Abstimmung in alphabetischer Reihenfolge vor.

Der Stadtrat stimmt für Herrn Block wie folgt ab: 35 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung.
Eine Abstimmung für Herrn Goertz erübrigt sich damit.

Der Stadtratsvorsitzende gratuliert Herrn Block zu seiner Bestellung.
Frau Blümel gratuliert ihm ebenfalls und überreicht ihm einen Blumenstrauß.

zu 9 Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der Seniorenzentrum VITA gemeinnützige GmbH und Beschluss zum Jahresüberschuss 2018
Vorlage: 2019/009

Der Stadtrat bevollmächtigt mit 36 Ja-Stimmen die Bürgermeisterin als Vertreterin der alleinigen Gesellschafterin Hansestadt Salzwedel, den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 zu bestätigen und dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführerin der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2018 die Entlastung zu erteilen.

Gleichzeitig soll der Jahresüberschuss aus dem Geschäftsjahr 2018 in Höhe von 346.042,99 EUR auf neue Rechnung vorgetragen werden. Unter Berücksichtigung dieses Jahresüberschusses und des Gewinnvortrages aus Vorjahren in Höhe von 2.555.871,88 EUR, ergibt sich ein neuer Gewinnvortrag in Höhe von 2.901.914,87 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	36
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 10 Wirtschaftsplan 2020 - FUS Freizeit und Service Salzwedel GmbH
Vorlage: 2019/040

Der Stadtrat bevollmächtigt mit 36 Ja-Stimmen die Bürgermeisterin als Vertreterin der alleinigen Gesellschafterin Hansestadt Salzwedel, den Wirtschaftsplan der FUS Freizeit und Service Salzwedel GmbH für das Geschäftsjahr 2020 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	36
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 11 Berufung des stellvertretenden Stadtwehrlleiters der Feuerwehr Salzwedel in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 2019/042

Der Stadtrat der Hansestadt Salzwedel beschließt mit 36 Ja-Stimmen, den Kameraden Christian Schulz als stellvertretenden Stadtwehrlleiter der Feuerwehr der Hansestadt Salzwedel in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zu berufen.

Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von sechs Jahren bestimmt und endet mit Ausscheiden aus der dafür bestimmten Funktion.

Frau Blümel verliest die Berufungsurkunde und vereidigt Herrn Schulz. Anschließend gratuliert sie ihm und übergibt ihm einen Blumenstrauß.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	36
Nein:	-
Enthaltung:	-

**zu 12 II. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Sondernutzung an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Hansestadt Salzwedel – Sondernutzungsgebührensatzung –
Vorlage: 2019/043**

Der Stadtrat beschließt mit 36 Ja-Stimmen die II. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Sondernutzung an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Hansestadt Salzwedel – Sondernutzungsgebührensatzung .

Abstimmungsergebnis:

Ja:	36
Nein:	-
Enthaltung:	-

**zu 13 Benennung von Mitgliedern für den Aufsichtsrat der Jeetze Landschaftssanierung GmbH i.L.
Vorlage: 2019/044**

Herr Schönfeld informiert, dass von den für die Benennung berechtigten Fraktionen folgende Vorschläge gemacht wurden:

Freie Fraktion:	Christiane Ruff
CDU-Fraktion:	Karl-Heinz Schliekau
Fraktion DIE LINKE.:	Bernd Steinmetz
Fraktion Land bis Stadt:	Wolfgang Kappler
AfD-Fraktion:	verzichtet auf einen Sitz

Damit entfällt das Losverfahren zwischen der AfD-Fraktion und der Fraktion Land bis Stadt.

Der Stadtrat benennt mit 35 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung durch Beschluss die o.g. Mitglieder für den Aufsichtsrat der Jeetze Landschaftssanierung GmbH i.L.. Die Bürgermeisterin ist gem. § 7 der Hauptsatzung Mitglied des Aufsichtsrates. Es sind vier weitere namentliche Mitglieder für den Aufsichtsrat der Jeetze Landschaftssanierung GmbH i.L. gem. § 7 der Hauptsatzung i.V.m. § 9 des Gesellschaftsvertrages zu benennen.

**zu 14 Beschluss über die Bestätigung der Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2011 der Hansestadt Salzwedel und Entlastung der Bürgermeisterin
Vorlage: 2019/052**

Frau Blümel zeigt für die Tagesordnungspunkte 14 – 16 Mitwirkungsverbot an und zieht sich aus dem Sitzungsbereich zurück.

Der Stadtrat bestätigt mit 32 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen die Jahresrechnung der Hansestadt Salzwedel für das Haushaltsjahr 2011. Der Bürgermeisterin wird die Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
Nein:	-
Enthaltung:	3

**zu 15 Beschluss über die Bestätigung der Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2012 der Hansestadt Salzwedel und Entlastung der Bürgermeisterin
Vorlage: 2019/053**

Der Stadtrat bestätigt mit 32 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen die Jahresrechnung der Hansestadt Salzwedel für das Haushaltsjahr 2012. Der Bürgermeisterin wird die Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
Nein:	-
Enthaltung:	3

**zu 16 Beschluss über die Bestätigung des Jahresabschlusses 2013 der Hansestadt Salzwedel und Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten
Vorlage: 2019/054**

Der Stadtrat beschließt mit 31 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen gem. § 120 Abs. 1 Satz 4, 5 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) über den Jahresabschluss 2013 der Hansestadt Salzwedel und erteilt zugleich die Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	-
Enthaltung:	4

zu 17 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Groß Chüden in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 2019/056

Der Stadtrat der Hansestadt Salzwedel beschließt mit 36 Ja-Stimmen, den Kameraden Stephan Woltmann als Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Groß Chüden in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zu berufen. Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von sechs Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus der dafür bestimmten Funktion.

Frau Blümel verliest die Berufungsurkunde und vereidigt Herrn Woltmann. Anschließend gratuliert sie ihm und übergibt einen Blumenstrauß.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	36
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 18 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Pretzier in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 2019/060

Der Stadtrat der Hansestadt Salzwedel beschließt mit 36 Ja-Stimmen, den Kameraden Mark Herrmann als Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Pretzier in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zu berufen. Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von sechs Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus der dafür bestimmten Funktion.

Herr Herrmann ist nicht anwesend.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	36
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 19 Akteneinsicht in den Kaufvertrag zum Stadtwald
Vorlage: 2019/064

Die Verfahrensweise wird umfassend diskutiert.
Frau Gruner beantragt das Ende der Diskussion und die Abstimmung des Beschlusses.
Dem Antrag wird mehrheitlich entsprochen.

Mit dem vorliegenden Beschluss soll den gesamten Hauptausschussmitgliedern die Akteneinsicht gewährt werden.
Alle Fraktionen haben einen Vertreter im Hauptausschuss.

Der Stadtrat beschließt mit 35 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung das Akteneinsichtsrecht durch den Hauptausschuss wahrzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	35
Nein:	-
Enthaltung:	1

zu 20 Antrag 01/2019 der Freien-Fraktion - Gewährung einer dauerhaften Hilfe für das jährlich stattfindende Local-heroes Bundesfinale in Salzwedel

Antrag: Gewährung einer dauerhaften Hilfe für das jährlich stattfinden Local-heroes Bundesfinale in Salzwedel.

Frau Blümel informiert, dass der Antrag schon in den Fachausschüssen behandelt wurde. Hier wurde dafür plädiert, bei der ab 2020 vorgesehenen Förderung von 5.000 EUR (Die allgemeine Unterstützung in Höhe von 2000,00 € soll so belassen werden und des Weiteren soll ein Mietzuschuss in Höhe von 3000,00 € gewährt werden.) zu belassen.

Herr Gille ändert den vorliegen Antrag der Freien Fraktion dahingehend, dass eine Förderung für das Local-Hereos-Bundesfinale in Salzwedel gewährt werden soll.

Dem Antrag wird mit 31 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen entsprechen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	2
Enthaltung:	3

zu 21 Antrag 03/2019 der Freien Fraktion - Ausschreibung des Betriebes des Tierheims in Hoyersburg

Antrag: Der Betrieb des Tierheims in Hoyersburg ist auszuschreiben und das Areal / Gelände am jetzigen Standort hat in städtischem Eigentum zu verbleiben. Ein Verkauf erfolgt nicht.

Frau Blümel merkt an, dass sie von den Fraktionsvorsitzenden einstimmig bevollmächtigt wurde, Verkaufsverhandlungen mit dem Tierheim Ahlum aufzunehmen.

Herr Heide erklärt, dass es sich um eine öffentliche Einrichtung handelt und deshalb auch öffentlich behandelt werden sollte.

Frau Blümel weist darauf hin, dass es einen immensen Unterhaltungsstau auf dem gesamten Gelände gibt und dieser sich im sechsstelligen Bereich befindet.

Herr Hundt weist darauf hin, dass die Fraktionsvorsitzenden ihre Fraktionsmitglieder über solche Gespräche aus den Fraktionsvorsitzendenrunden besser informieren sollten.

Der Antrag 02/2019 der Freien Fraktion wird mit 22 Nein-Stimmen bei 12 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	22
Enthaltung:	2

zu 22 Antrag 07/2019 der SPD-Fraktion - Fahrradreparatursäulen

Antrag: Prüfung der Anschaffung, Aufstellung und Pflege einer öffentlichen Fahrradreparatursäule in der Nähe des Salzwedeler Bahnhofs oder einer anderen geeigneten Stelle.

Die SPD-Stadtratsfraktion bittet um Prüfung durch die Stadtverwaltung auf Anschaffung einer öffentlichen Fahrradreparatursäule mit leichtem Reparatursäule mit leichtem Reparatursäule ähnlich des Modells der Universität Kiel.

Frau Blümel informiert, dass sie, wie im Hauptausschuss vorgeschlagen, mit den Tankstellenbetreibern das Gespräch zur Aufstellung von Fahrradreparatursäulen gesucht hat, es jedoch bisher keine positive Resonanz auf ihr Anliegen gegeben hat.

Herr Hundt zieht den Antrag seiner Fraktion zurück.

zu 23 Antrag 13/2019 der SPD-Fraktion - Einrichtung des Systems "Sag's uns einfach" auf der Homepage der Stadt Salzwedel

Die Fraktion der SPD beantragt, dass auf der Homepage der Hansestadt das kostenfreie System „Sag's uns einfach“ installiert wird.

Der Stadtrat stimmt dem Antrag mit 34 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	34
Nein:	-
Enthaltung:	2

zu 24 Gemeinsamer Antrag 01/2019 Freien Fraktion, Fraktion DIE LINKE., Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen - Einrichtung Fachkräfte-Stipendium

Antrag: Die Hansestadt Salzwedel legt ab dem Wintersemester 2020 / 1. Oktober 2020 ein Fachkräfte-Stipendium auf. Jährlich werden von der Hansestadt Salzwedel Stipendien im Wert von 1.000 EUR monatlich finanziert und neu aufgelegt. Die Stipendiaten erhalten monatlich 500 EUR (Studierende) bzw. 250 EUR (Auszubildende) und verpflichten sich im Umkehrschluss, mindestens fünf Jahre lang nach ihrem Abschluss auf dem Gebiet der Einheitsgemeinde Salzwedel zu arbeiten, Optional kann an Stelle des Fachkräfte-Stipendiums ein Landstart-Stipendium an Absolventen/Absolventinnen (bspw. nach fertigem Referendariat, Facharzt Ausbildung, erfolgreicher Abschluss der Berufsausbildung) vergeben werden. Die Vergabe des Landstart-Stipendiums soll dann eingesetzt werden,

wenn sich in Salzwedel besondere Leerstellen aufzeigen, beispielsweise im Pflege-, Medizin- und Bildungsbereich.

Frau Blümel merkt an, dass die Hansestadt Salzwedel in erster Linie nur für die Rahmenbedingungen sorgen kann, für Kitaplätze, und Wohnraum/Bauplätze usw.
Die derzeitige Haushaltslage erlaubt keine weiteren freiwilligen Ausgaben.

Herr Heide merkt an, dass die Fraktionen bei dem gemeinsamen Antrag bleiben und dieser sich nicht nur auf Mediziner oder Lehrer bezieht, sondern auch auf Pflegekräfte.

Nach umfassender und kontroverser Diskussion zieht Frau Gruner den Antrag zurück.

zu 25 **Antrag 6/2019 der Freien Fraktion - Abschaffung der Straßenausbaubeiträge**

Antrag:

Die Bürgermeisterin, der Stadtratsvorsitzende und sein Stellvertreter sollen vom Stadtrat der Hansestadt Salzwedel ermächtigt werden, Verhandlungen mit allen demokratisch gewählten Landtagsabgeordneten aus der westlichen / Östlichen Altmark aufzunehmen. **DAS KANN NUR GEMEINSAM GELINGEN!** Sachsen-Anhalt soll, wie die Bundesländer um uns herum, diese unsoziale und ungerechtfertigte Art von Abgaben in eine entsprechende Änderung des Kommunalabgabengesetzes verankern.
Regelmäßige Ergebnisse sollen dem Stadtrat vorgetragen werden.

Herr Schönfeld erklärt, dass im Hauptausschuss vor dieser Stadtratssitzung die Fraktion die Linke eine Resolution eingebracht hat, die mit einer Erweiterung der Bürgermeister dort einstimmig bestätigt und an den Stadtrat weitergeleitet wurde.

Frau Blümel verliest daraufhin diese Resolution:

Resolution an den Landtag von Sachsen-Anhalt

Wir fordern: Straßenausbaubeiträge gehören abgeschafft.

Der Landtag von Sachsen-Anhalt soll endlich im Interesse der Bürgerinnen und Bürger eine sofortige Entscheidung herbeiführen. Der Regierung und den Abgeordneten liegt seit November 2018 ein konkreter Vorschlag, wie Einnahmeausfälle der Gemeinden ausgeglichen werden können, vor. Nachdem nun deutschlandweit die Forderung nach bundeseinheitlicher Abschaffung der unsozialen und ungerechten Straßenausbaubeiträge erhoben wurde und dies auch in unserem Bundesland diskutiert wird, muss der Landtag sich zu einer Abschaffung und einer Kompensation bekennen

Der Stadtrat der Hansestadt Salzwedel unterstützt die bürgerschaftlichen Initiativen in Salzwedel und im Land Sachsen-Anhalt dahingehend, dass eine Änderung des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt dahingehend erfolgt, dass keine Straßenausbaubeiträge mehr erhoben werden.

Dies steht unter der Bedingung, dass die dann entstehenden Einnahmeausfälle für den Haushalt der Hansestadt Salzwedel – für alle anderen Kommunen auch – auf andere Weise und vollständig durch das Land Sachsen-Anhalt kompensiert werden müssen.

Der für die Bürgerinnen und Bürger belastende und auch existenzbedrohende Kostenfaktor muss weg.

Diesbezüglich ist das Kommunalabgabengesetz umgehend zu ändern.

Die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen ist auch für die Gemeinden ein Kostenfaktor. Die Personal- und Sachkosten sind enorm.

Der Stadtrat der Hanse- und Baumkuchenstadt Salzwedel sendet mit dieser Willenserklärung ein klares Signal an die Landesregierung, an alle Fraktionen und Abgeordneten im Interesse aller Grundstückseigentümer zu handeln.

Stadtrat der Hansestadt Salzwedel

Der Stadtratsvorsitzende

11.12.2019

Der Stadtrat bestätigt mit 36 Ja-Stimmen diese Resolution an den Landtag von Sachsen-Anhalt.

Herr Krümmel zieht den Antrag 6/2019 der Freien Fraktion daraufhin zurück.

zu 26 Anfragen und Anregungen

- Herr Schönfeld informiert, dass er vom Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR ein Schreiben bekommen hat, in dem darauf hingewiesen wurde, dass die Frist für Überprüfungen bis zum 31.12.2030 verlängert wurde.
Er bittet die Fraktionen sich bis zum nächsten Stadtrat im Januar 2020 dazu zu positionieren, ob eine Überprüfung auf Stasitätigkeit der Stadträte noch einmal stattfinden soll, oder nicht.

- Herr Schliekau lobt den Bauhof für seine Arbeit, bezüglich der Entnahme des in die Jeetze gestürzten Baumes. Es hätte im Winter bei Eis und Schnee sonst zu einem Rückstau hätte kommen können.

Weiterhin fragt Herr Schliekau nach, wie mit den Baumstubben, welche nach dem Sturm im Herbst 2017 noch viel zu finden sind, umgegangen werden soll.
Frau Blümel erklärt dazu, dass erst die Baumstubben auf den Schulgeländen und den Friedhöfen entfernt werden sollen. Danach werden im Stadtgebiet nach und nach die Baumstubben entfernt.

- Herr Schliekau macht darauf aufmerksam, dass an der Lessing-Grundschule ein Kleidercontainer aufgebrochen wurde und die Kleider im Umkreis verteilt sind. Seine Frage, wer dafür verantwortlich ist beantwortet die Bürgermeisterin dahingehend, dass auf allen Containern Telefonnummern der Inhaber angebracht sind, bei denen solche Fälle gemeldet werden können.
Ein kurzer Anruf schafft Abhilfe.
- Herr Fernitz kommt noch einmal auf das Thema Fachkräftemangel zurück und erklärt, dass schnelles Internet und Wirtschaftsförderung das A und O dabei sind.
- Frau Danicke fragt nach, ob das Turmblasen hinter der Plane am Rathausturm stattfindet. Frau Blümel erklärt, dass die Plane hierfür natürlich ein Stück runter gelassen wird.
- Herr Heiser begrüßt die Instandsetzung der Straßenbeleuchtung in der Reimannstraße und regt gleichzeitig an, dass die Reimannstraße, solange die Brücke bei Böddenstedt gesperrt ist, in der Winterdienstreihenfolge nach oben rückt. Hier sind jetzt viel mehr Fahrzeuge und auch Radfahrer und Fußgänger unterwegs.

Frau Blümel sagt zu, dass dies beim Winterdienst bedacht wird.

gez. Gerd Schönfeld
Stadtratsvorsitzender

gez. Marita Runge
Protokollführung